

Haltbarkeit Dachgrundträger

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 15. Januar 2006 um 19:10

Ich habe vor kurzem den Dachgrundträger aus der hinteren Grundstellung nach vorne verstellt, um eine Dach-Thulebox befestigen zu können. Die Arretierung war eine Fummelarbeit: Der Grundträger muss exakt einrasten, damit der Träger sicher befestigt ist und der Schlüssel abgezogen werden kann. Hierbei ist nicht nur Genauigkeit beim Einrasten, sondern auch noch Kraftaufwand nötig, Hierbei ist mir das Kunststoffteil, welches den Schlüsseleinsatz hält, bei dem Andrücken zerbrochen. Ich finde, dass die Qualität des Grundträgers in keinem Verhältnis zu dem Preis (265 € GRUNDTRÄGER schwarz, der eloxierte kostet 373 €) steht. Wer hat ähnliche Erfahrungen mit dem Trägersystem gemacht?



Beitrag von „Sandokahn“ vom 15. Januar 2006 um 19:42

Zitat von Kleinschmidt

Ich finde, dass die Qualität des Grundträgers in keinem Verhältnis zu dem Preis (265 € GRUNDTRÄGER schwarz, der eloxierte kostet 373 €) steht. Wer hat ähnliche Erfahrungen mit dem Trägersystem gemacht?



Das ist der Grund warum ich ihn vom Werk hab draufmachen lassen da kostet er nur 220 €



aber abgebrochen hab ich noch nix nur am Anfang mal probiert, ansonsten dient das Teil nur der Optik.

Beitrag von „Fraggel“ vom 15. Januar 2006 um 20:13

Ich war letztes Jahr mit einem Autozelt (ca. 45kg) im Urlaub. Mit dem Originalträger ist das schon eine "Fummelarbeit" die in der richtigen Arretierung abzuschliessen. Im Herbst ist dann bei geöffnetem Schloss ständig ein kleines Plastikteil herausgefallen wodurch das kleine Metallgelenk für das Schloss nicht mehr stabil in der "Führung" war. Letztendlich ging ein Schloss nicht mehr zu schliessen und der Träger auch nicht mehr zu verschieben. Mit offenem Schloss zum Freudlichen und die haben mit ziemlichen Gefummel den Träger wieder freibekommen.

Ich habe dann beide Träger auf Kulanz getauscht bekommen (Schlössen haben sie meine alten eingebaut).

Jetzt haben wir uns einen Träger von Thule gekauft und werden ihn im Frühjahr anbringen und dann das Zelt wohl auch einfacher montieren können.

Gruß
Heike

Beitrag von „holger.ihle“ vom 15. Januar 2006 um 23:09

Also ich muss hier mal was positives über das VW-Teil loswerden:

Ich habe den Dachträger ständig in Benutzung und keine Probleme damit. Wenn man sich mal mit der Technik vertraut gemacht hat funktioniert das ganz einfach. Und es ist einer der stabilsten Dachträger, die ich bisher hatte. Dient bei mir zum Transportieren von langen Aluprofilen, Leitern etc, sowie zum Befestigen meine Expeditionsdachboys (siehe kleines Bild).

Schönen Gruss, Holger

Beitrag von „agroetsch“ vom 16. Januar 2006 um 10:22

Hallo,

der Dachträger selbst ist klasse.

Die Schlösser bzw. Plastik-Klappen jedoch sind lächerlich und dem stabilen Träger nicht würdig. Habe auch immer Angst etwas dran abzubrechen.

Ich habe meinen aus Optik-Gründen eigentlich immer drauf, jedoch gehen mir die Windgeräusche langsam auf den Keks. Werde ihn wohl bald mal 'runtermachen!

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 16. Januar 2006 um 12:20

Zitat von agroetsch

... Ich habe meinen aus Optik-Gründen eigentlich immer drauf, jedoch gehen mir die Windgeräusche langsam auf den Keks. Werde ihn wohl bald mal 'runtermachen!

Ist dein Neuer doch leiser als dein R5, was! 😄

Thomas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 16. Januar 2006 um 12:35


Zitat von agroetsch

Hallo,

der Dachträger selbst ist klasse.

Die Schlösser bzw. Plastik-Klappen jedoch sind lächerlich und dem stabilen Träger nicht würdig. Habe auch immer Angst etwas dran abzubrechen.

Ich habe meinen aus Optik-Gründen eigentlich immer drauf, jedoch gehen mir die Windgeräusche langsam auf den Keks. Werde ihn wohl bald mal 'runtermachen!

so schlimm sind die Windgeräusche auch nicht ,nicht stören ehr die Windgeräusche an der Tür


Beitrag von „agroetsch“ vom 16. Januar 2006 um 13:47

Hallo,

also bei mir sind die Geräusche vom Dach lauter als von der Tür, so ganz "soundfrei" ist diese aber auch nach wie vor nicht.

Ich denke mal dass mir der Träger beim R5 wirklich weniger aufgefallen ist. Da hat es mich erst so ab 160 genervt, jetzt schon bei 130!

Beitrag von „jemy“ vom 16. Januar 2006 um 13:52

Hi Armin,

nachdem wir damals den hinteren Gummi gedreht hatten, haben wir keine Windgeräusche mehr.

Gott sei dank, das war wirklich nicht zu überhören.

Beitrag von „agroetsch“ vom 16. Januar 2006 um 13:53

Zitat von jemy

Hi Armin,

nachdem wir damals den hinteren Gummi gedreht hatten, haben wir keine Windgeräusche mehr.

Gott sei dank, das war wirklich nicht zu überhören.

Hi jemy,

danke für den Tipp, werde mal nachsehen. Allerdings erklärt das auch nicht den höheren Soundlevel von dem einen aufs andere Auto. Ist ja der gleiche Träger!

Beitrag von „jemy“ vom 16. Januar 2006 um 14:05

Da hast du recht.

Damals konnten wir es auch nicht glauben das der Gummi der Auslöser für dieses mörderische

Geräusch sein sollte, denn wenn du nicht gewußt hast das man den Gummi auch verkehrt herum befestigen kann wären wir nie und nimmer darauf gekommen. Gesehen hat man nichts, ich meine es hat nichts abgestanden oder herausgeschaut.

Trotzdem kann auch ich mir nicht vorstellen das es von dem Einen zum Anderen T nicht mehr funktionieren sollte.

Bei uns ging es ja auch.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 16. Januar 2006 um 20:05

Zitat von Sandokahn

so schlimm sind die Windgeräusche auch nicht ,micht stören ehr die Windgeräusche an der Tür 🌀🌀

Warum läßt du die Tür nicht einstellen, wenn's dich so stört?

Thomas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 17. Januar 2006 um 02:29

Zitat von Thomas TDI

Warum läßt du die Tür nicht einstellen, wenn's dich so stört?

Thomas

man hörts ja erst bei über 100 und im Winter ist es ehr selten ,daß ich schneller fahre ,außerdem sammel ich noch die Jungs in der Werkstatt sollen doch mindestens einen Tag beschäftigt sein .Problem ist nur das nix zufinden ist 🌞🌞🌞🌞🌞

Beitrag von „chenpo“ vom 6. Februar 2006 um 12:46

Zitat von agroetsch

Hallo,

also bei mir sind die Geräusche vom Dach lauter als von der Tür, so ganz "soundfrei" ist diese aber auch nach wie vor nicht.

Ich denke mal dass mir der Träger beim R5 wirklich weniger aufgefallen ist. Da hat es mich erst so ab 160 genervt, jetzt schon bei 130!

hallo armin,

also ich bin mittlerweile sehr geräuschempfindlich, was den dicken angeht, aber der dachträger macht bei mir (wenn ich ihn mal draufhabe) eigentlich überhaupt keine geräusche, und ich fahre wirklich nicht langsam.

die fahrtür ist seit dem einstellen absolut ruhig, da hört man kein gezwitscher mehr wie bei der abholung.

gruß

volker